

36. Jahrgang Nr. 16 vom 18.04.2008

Nach mehr als 30 Jahren wieder in Bad Münstereifel:

Dr. Klaus Grewe übergab dem städtischen Hürten-Heimatmuseum die Grabungswerkzeuge Toni Hürtens

Im Festsaal des Romanischen Hauses trafen sich am Montag, dem 7. April 2008 Dr. Klaus Grewe vom Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege im Landschaftsverband Rheinland, Bürgermeister Alexander Büttner, Heinz Schmitz als Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des Hürten-Heimatmuseums sowie weitere Vorstands- und Beiratsmitglieder zu einer kleinen Feierstunde. Der Ort, den das Porträt Toni Hürtens schmückte, war dem Anlass angemessen, denn der bekannte Archäologe Dr. Grewe hatte als Morgengabe die Grabungsutensilien des 1978 verstorbenen Archiv- und Museumsleiters Toni Hürten im Gepäck.

Als junger Mann von 22 Jahren hatte Grewe Toni Hürten, den er liebevoll „Onkel Toni“ nannte, kennen gelernt. Rund ein Jahrzehnt lang hat er mit dem ehrenamtlichen Bodendenkmalpfleger Hürten zusammen gearbeitet. Vor seinem Tod hatte Hürten die Gerätschaften, mit denen er bei seinen archäologischen Untersuchungen arbeitete, Dr. Grewe übereignet. Jetzt, ein Jahr vor seinem Eintritt in den Ruhestand, schenkte Dr. Grewe die Gerätschaften dem Museum, das den Namen von Toni Hürten und dessen Vater Karl trägt.



Bürgermeister Alexander Büttner dankte Herrn Dr. Grewe namens der Stadt Bad Münstereifel; diesem Dank schloss sich Herr Heinz Schmitz für den Förderverein an. Gleichzeitig nutzte Bürgermeister Büttner die Gelegenheit, vor den anwesenden Pressevertretern die Verdienste von Toni Hürten in einem kurzen Überblick zu referieren:

„Als Museumsleiter und Erforscher der Münstereifeler Lokalgeschichte trat Toni Hürten in die Fußstapfen seines Vaters Karl, der Studienprofessor am St. Michael-Gymnasium war, beruflich wählte er allerdings anstelle des Lehrberufes die Forstlaufbahn.

Die Leitung des Stadtarchivs ermöglichte ihm das Studium der reich fließenden Quellen zur Münstereifeler Stadtgeschichte, deren Chronist er wurde. Wenn auch nicht alle Ergebnisse seiner Forschungen heute ungeprüft übernommen werden können, so gebührt Hürten dennoch hohe Anerkennung. Eine wahre Koryphäe war er auf dem Gebiet der Bodendenkmalpflege und der Archäologie. Als ehrenamtlicher Mitarbeiter des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege entdeckte er zahlreiche archäologische Stätten, von denen eine, die Römische Kalkbrennerei bei Iversheim, von europäischer Bedeutung ist.“

Toni Hürten hätte an der Veranstaltung sicherlich seine Freude gehabt.

Öffentliche Bekanntmachungen

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **31. Sitzung des Rates der Stadt Bad Münstereifel** am

Dienstag, den 22.04.2008,
18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG,.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Rates
Erläuterung:
Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 11.03.2008
Erläuterung:
Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Fragestunde für Einwohner;
Erläuterung: Hierzu wird auf § 18 der Geschäftsordnung verwiesen.
4. 5. Satzung zur Änderung der Badeordnung für das eifelbad in Bad Münstereifel;
hier: Einführung eines Dampfbadtarifs
5. Bildung Abrechnungsabschnitt Bad Münstereifel-Eschweiler, Loireweg

6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 73 "Hardtbrücke"
hier: Durchführungsvertrag
7. 18. Änderung des Flächennutzungsplanes "Bereich Hardtbrücke"
hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen, abschließender Beschluss
8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 73 "Hardtbrücke"
hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
9. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 "Kurhaus"
hier: Aufstellungsbeschluss, Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
10. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 b "Goldenes Tal Konvikt" (Aldi -Erweiterung)
hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
11. Feststellung über die Zahl der zu wählenden Vertreter im Rat der Stadt Bad Münstereifel bei der Kommunalwahl 2009
12. Bildung eines Wahlausschusses für die Kommunalwahlen 2009
13. Bestellung eines weiteren stellvertretenden Wahlleiters für die Kommunalwahlen 2009
14. 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Münstereifel
15. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 mit den gesetzlichen Anlagen
16. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Anfragen und Mitteilungen

gez. Alexander Büttner
(Bürgermeister)

Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Eschweiler

B e k a n n t m a c h u n g

Das Jagdkataster der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Eschweiler wurde neu aufgestellt und liegt ebenso wie der Haushaltsplan 2008 sowie die Satzung in der Zeit vom

14.04.2008 bis 02.05.2008

bei dem Vorsitzenden Peter Glehn, Iversheimer Straße 11, 53902 Bad Münstereifel, Tel. 02253/3968, zur Einsichtnahme nach telefonischer Rücksprache für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen das Jagdkataster, den Haushaltsplan 2008 sowie die Satzung können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

Der Vorsitzende
gez. Peter Glehn

Bad Münstereifel, den 13.04.2008

Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Nöthen

B e k a n n t m a c h u n g

Das Jagdkataster der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Nöthen wurde neu aufgestellt und liegt ebenso wie der Haushaltsplan 2008 sowie die Satzung in der Zeit vom

14.04.2008 bis 02.05.2008

bei dem Geschäftsführer Detlef Mertens, Nöthen, Rönstraße 24, 53902 Bad Münstereifel, Tel. 0151/59959421 zur Einsichtnahme nach telefonischer Rücksprache für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen das Jagdkataster, den Haushaltsplan 2008 sowie die Satzung können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

Der Vorsitzende
gez. Ewald Schick

Bad Münstereifel, den 13.04.2008

Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel

B e k a n n t m a c h u n g

Das Jagdkataster der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel wurde neu aufgestellt und liegt ebenso wie der Haushaltsplan 2008 sowie die Satzung in der Zeit vom

18.04.2008 bis 16.05.2008

bei der Vorsitzenden, Margarete Kriegs, Eicherscheid, Brigidastr. 22, 53902 Bad Münstereifel, Tel.: 02253/180230, zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen das Jagdkataster, den Haushaltsplan 2008 sowie die Satzung können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

Die Vorsitzende
gez. Margarete Kriegs

Bad Münstereifel, den 14.04.2008

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

11. Aktion

"Eine Stadt macht Frühjahrsputz – Machen Sie mit"

Bereits zum elften Mal fand in diesem Jahr unter dem Stichwort „Frühjahrsputz“ die alljährliche „Säuberungsaktion“ der Bürgerinnen und Bürger im Stadtgebiet statt, zu der Bürgermeister Alexander Büttner am 11.04. den Startschuss gab.

Wie bereits in den Vorjahren, hatte der Bürgermeister alle Kindergärten, Schulen und Vereine aufgerufen, sich an der Aktion zu beteiligen.

Unter organisatorischer Leitung von Reinhold Zavelberg vom städtischen Bauhof wurde am Freitag von vielen ehrenamtlichen Helfern im Stadtgebiet „groß sauber gemacht“.

Bürgermeister Alexander Büttner und Stadtverordneter Michael Lamsfuhs halfen selber tatkräftig mit und unterstützten die Kinder des Kindergartens in Lethert und Effelsberg.



Ebenso beteiligten sich das St. Angela-Gymnasium - die Klasse 7b von Herrn Liebing sammelte alleine im Bereich Erftbegleitweg, Sittardweg und Richtung eifelbad/Wohnmobilhafen 6 Müllsacke voll Unrat!



Die Grundschulen Arloff und St. Helena Mutscheid sowie die Kindergärten in Iversheim, Schönau, Mutscheid, Ruppeth, Houverath und die Integrative Kindertagesstätte „Magische 12“ beteiligten sich ebenfalls mit vielen kleinen Helfern. Die Aktion hat den Kindern viel Spaß bereitet und die Lehrer/innen und Erzieherinnen hoffen, dass die Kinder hierdurch sensibilisiert werden und selber achtvoller mit unserer Umwelt umgehen.

Auch Kinder des St. Michael-Gymnasiums sammelten in der Kernstadt und Richtung Bahnhof 8 Säcke Müll.



Es wurden alleine von den Kindern und Jugendlichen insgesamt 32 Säcke Unrat eingesammelt !!!

Im Gebiet des Uhlenbergweges beseitigte die Familie Schild am Sonntag, dem 13. April 2008 Unrat. Am Samstag, dem 19. April 2008, 10.00 Uhr wird die Dorfgemeinschaft in Scheuren die Umgebung von Scheuren säubern.

Der Bürgermeister möchte an dieser Stelle allen kleinen und großen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung danken!

Wettbewerb 2008 "Unser Dorf hat Zukunft"

Der Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" hat den ländlichen Raum in den letzten Jahren aufgewertet. Durch die rege Teilnahme an diesem Wettbewerb wird deutlich, dass viele Menschen sich in ihrem Ortsteil engagieren, freiwillig erhebliche Leistungen für das Gemeinwohl erbringen und damit zur Erhaltung einer eigenständigen und lebendigen Kultur auf dem Lande beitragen. Insgesamt ist der Dorfwettbewerb eine gute Chance für die Ortschaften, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und die Stärken selbstbewusst heraus zu stellen.

Teilnahmeberechtigt sind räumlich geschlossene Ortschaften oder Gemeindeteile mit vorwiegend dörflichem Charakter bis zu 3.000 Einwohnern. Die Wettbewerbsteilnehmer müssen durch die Stadtverwaltung angemeldet werden, die die planerische Situation des betreffenden Ortsteils darstellen kann.

Der Kreis Euskirchen führt einen Wettbewerb als Vorentscheidung für den Landeswettbewerb durch.

Bei der Bewertung werden, unter Beachtung der schwierigen und unterschiedlichen Situation der ländlichen Räume, vor allen Dingen folgende Punkte berücksichtigt:

- Entwicklungskonzepte und deren Umsetzung
- Wirtschaftliche Entwicklungen und Initiativen
- Soziales und kulturelles Leben
- Baugestaltung und Entwicklung
- Grüngestaltung und Entwicklung
- Dorf in der Landschaft

Die Bereisungen durch die Prüfungskommission werden auch in diesem Jahr vor den Sommerferien durchgeführt.

Die Anmeldungen für die interessierten Ortsteile können **bis zum 28.04.2008** beim Amt für Stadtentwicklung der Stadt Bad

Münstereifel, Rathaus, Marktstraße 11, Zimmer 27, 53902 Bad Münstereifel eingereicht werden. Telefonische Rückfragen nimmt Frau C. Haltenhof unter der Rufnummer: 02253/505-161 gerne entgegen. Im Internet sind wertvolle Hinweise unter der Adresse www.dorfwettbewerb.de zu finden.

Kultur, Kultur, Kultur in den Museen

Vom 25. bis 27. April bieten sowohl das städtische Hürten-Heimatmuseum als auch das Apotheken-Museum ein Kulturwochenende mit Veranstaltungen für Groß und Klein an.

Den Auftakt macht am **Freitag, dem 25. April, 20.00 Uhr** das **Konzert von Günter Hochgürtel im Hürten-Heimatmuseum**. Der Frontmann der Eifelrockband „Wibbelstetz“ ist ein Entertainer erster Qualität, der auch solo sein Publikum zu begeistern weiß. Karten gibt es zum Preis von € 8,00 bei der Städtischen Kurverwaltung, Kölner Str. 13. Hochgürtel wird an diesem Abend auch seine soeben erschienene CD „Tanz auf dem Vulkan“ vorstellen.

Eine süße Idee für Kinder bietet das **Apotheken-Museum am Samstag, dem 26. April**. In der Zeit **von 14.00 bis 16.00 Uhr** können Kinder von 5 bis 15 Jahren gegen einen Unkostenbeitrag in Höhe von **€ 1,50** pro Kind eigenes **Marzipan** herstellen.

Marzipan selbst herzustellen ist eine beliebte Möglichkeit, Kinder an die alte Apotheke heran zu führen. Amygdala dulces, wie der Apotheker die süßen Mandeln nennt, begegnet man z.B. in der Riechstraße. Rosenwasser und Bittermandelöl wurden auch in der Apotheke gebraucht. So liegt es nahe, das „Marcus-Brot“ selbst zu formen.

Um die Ehre, Erfinder des Marzipans zu sein, streiten Lübecker und Venezianer gleichermaßen. Der Legende nach gingen bei einer Belagerung die Lebensmittel in

der Stadt zur Neige. Die Bäcker hatten jedoch noch Zutaten, die sie verarbeiteten und zu Broten formten. Weil dieses am Festtage des heiligen Markus (25. April) geschah, nannten sie ihr neues Produkt einfach „Marci pani“ – Markusbrot. Aus Marci pani wurde dann Marzipan. Das Rezept des Apotheken-Museums für Marzipan mit Honig findet sich übrigens auch im Kochbuch „So kocht Bad Münstereifel – Die besten Rezepte der Stadt.“

Münstereifel ist schon ein besonderer Ort – nicht nur wegen der Museen im Stadtgebiet. Immer schon hat der Ort Künstler angezogen und inspiriert. Seit März 2007 zeigt das Apotheken-Museum zusätzlich eine Auswahl von Bildern Eifeler Landschaftsmaler, die alle einen Bezug zu Münstereifel haben – in gewissem Sinne eine Ausstellung in der Ausstellung.

Unter dem Titel „**Münstereifel – ein besonderer Ort für Maler**“ beschreibt der Kunsthistoriker **Dr. Conrad-Peter Joist** am **Sonntag, den 27. April, ab 19.30 Uhr**, was die Maler Otto Pankok, Werner Peiner, Curtius Schulten und Konrad Schaefer mit Bad Münstereifel verband.

Conrad-Peter Joist war Kunsterzieher an einem Euskirchener Gymnasium. Er schrieb seine Doktorarbeit über die Landschaftsmaler der Eifel.

Promovierte Volkskundlerin und Germanistin ist **Dr. Maria-Regine Neft**, die u.a. die Eifelromane Clara Viebigs auf ihre Tauglichkeit als volkskundliche Quelle untersuchte. Im Anschluss an den Vortrag von Dr. Joist wird Frau Dr. Neft **Leben und Werk des Schriftstellers Jakob Kneip** an exemplarischen Beispielen referieren. Über Jakob Kneip, der vor 50 Jahren bei einem Bahn-Unfall in Mechernich starb, lässt sich die Brücke zu Otto Pankok und zum Apotheken-Museum schlagen. Der **Eintritt** für diese Veranstaltung beträgt **€ 4,00**.

Neue Obstwiese an der „Grube Toni“

„Büttners Rote Knorpelkirsche“ gepflanzt

Am vergangenen Freitag wurde an der Naturschutzstation „Grube Toni“ zwischen Antweiler und Kalkar eine neue Obstwiese eingeweiht. Die Wiese wurde vom Kreisverband Natur- und Umweltschutz (KNU) und dem Renette Eifeler Obstwiesen e. V. finanziert.



Im Rahmen der Einweihung wurden die letzten drei Bäume gepflanzt. Den Anfang machte Bürgermeister Büttner, der „Büttners Rote Knorpelkirsche“ in den Boden setzte. Diese Obstsorte heißt übrigens schon seit 1795 so – nach Stiftsamtmann C. G. Büttner, der diese Kirsche in Halle/Saale zum ersten Mal pflanzte.

Vertreter von Renette und KNU pflanzen zwei weitere Bäume. Da die ersten Tiere die neue Obstwiese schon als Lebensraum entdeckt haben, war der so genannte „Verbisschutz“ bei der Pflanzaktion wichtig. Gitter um die Wurzelballen und Netze und die jungen Stämme sollen verhindern, dass Kaninchen, Hasen oder Wühlmäuse die jungen Bäume schädigen. Weitere Tierarten werden mit Sicherheit folgen: Obstwiesen sind ein wichtiger Lebensraum z. B. für Steinkauz oder Grünspecht. Außerdem trägt das Projekt natürlich zur Erhaltung alter Obstsorten bei. Damit ist es eine wichtige Maßnahme für den Erhalt der Biologischen Vielfalt (Biodiversität) im Kreis Euskirchen. Das Thema ist aktuell: Ende Mai findet in Bonn

die UN-Konferenz zur „Konvention zum Erhalt der biologischen Vielfalt“ statt.

Unmittelbarer können alle Interessierten am 25. Mai beim „Tag der Parke“ auf Vogelsang das Thema erleben: verschiedene Akteure präsentieren Projekte aus dem Bereich Biodiversität. Dabei wird sich nicht auf Ausstellungen beschränkt, es wird auch verschiedene Mitmach-Angebote geben. Besonders Familien sollen dabei angesprochen werden.

Der Kreis Euskirchen informiert:

Wie viel Chemie braucht man beim Frühjahrsputz?

Reinigungsmittel sparsam verwenden

Der Frühling ist da – für viele ein Anlass für einen „großen Putztag“. Oft wird dabei mehr Chemie verwendet als nötig:

„Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel am besten nach Dosieranleitung einsetzen. Das spart Energie, Chemikalien sowie Wasser – und schont die Gesundheit. Viel Chemie hilft keineswegs viel, sondern belastet Umwelt und Geldbörse nur unnötig.“ so Prof. Dr. Andreas Troge, Präsident des Umweltbundesamtes (UBA). Die Abfallberatung des Kreises Euskirchen gibt folgende Tipps für den Frühjahrsputz: kratzefeste Oberflächen – besonders z.B. im Bad - reinigt man am besten mit Scheuermittel. Zum Entfernen von Kalk eignen sich Putzmittel auf Basis von Zitronensäure oder verdünnte Essigessenz. Verzicht auf desinfizierende Mittel: sie sind im normalen Haushalt nicht notwendig, können aber Allergien auslösen oder Kopfschmerzen verursachen.

In der Küche ist man in der Regel mit Spülmittel, Allzweckreiniger und Scheuermittel ausreichend ausgestattet. Spezialreiner z.B. für Backöfen enthalten in der Regel Schadstoffe (erkennbar am orangen Gefahrensymbol) und sollten deshalb vermieden werden. Gute Reinigungsergebnisse erhält man auch dann, wenn man Schmutz sofort wieder entfernt oder den Reiniger länger einwirken lässt.

Polster und Teppiche sollten möglichst nur gesaugt oder gebürstet werden. Flecken lassen sich oft mit Seifenschaum oder etwas in lauwarmem Wasser verdünnten Feinwaschmittel entfernen.

Raumduftstoffe beseitigen unangenehme Gerüche nicht wirklich. Besser ist kräftiges Lüften. Duftstoffe können auch Ursache von Allergien sein und sollten schon deshalb sparsam eingesetzt werden.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 22. April 2008 wird

Irma Komischke 88 Jahre
Hubertusweg 25, Bad Münstereifel

Am 23. April 2008 wird

Katharina Arnolds 86 Jahre
Bachstraße 99, Arloff

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050).

Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.



Anmeldungen und Rückfragen:
Frau B. Kramer, Kath. Kindergarten BAM,
Tel.: 02253 8580

Noch Plätze frei!

Bewegung und Entspannung mit Kleinkindern (1-3 Jahre)

mittwochs 10:00 bis 11:30 Uhr
Leitung: Beate Corsten
Kosten: 2,00 € pro Doppelstunde für die restliche Laufzeit
Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Kinder laufen können.

- Einstieg in den laufenden Kurs ist jederzeit möglich -

Neu in Houverath!

Nach den Elterncafés in den kath. Kindergärten Arloff und Kernstadt ist nun auch im Kath. Kindergarten **St. Thomas in Houverath** ein **Elterncafé** eingerichtet. Nach dem großen Anfangserfolg schauen die Organisatoren optimistisch in die Zukunft und geben zum Vormerken die nächsten Termine bekannt:

08.05.2008
12.06.2008
03.07.2008

Suchen Sie Babysitter?

Wir können helfen!

Das Familienzentrum kann als Babysitterinnen Mädchen zwischen 13 und 16 Jahren vermitteln, die in einem zweitägigen Kurs und einem praktischen Nachmittag in einem Kindergarten auf die Arbeit als Babysitter vorbereitet wurden - fragen Sie bei Bedarf nach in den kath. Kindergärten in der Kernstadt (Frau Kramer: 8580), in Arloff (Frau Bädorf: 3274) oder in Houverath (Frau Freundlieb: 02257-7252).

„Dritte Badeparty der DLRG im eifelbad

Aller guten Dinge sind drei, sagt sich die DLRG Ortsgruppe Bad Münstereifel und veranstaltet daher auch am

Samstag, den 19.04.2008, wieder eine Schöller-Party im eifelbad.

Beginn ist diesmal um 14:00 Uhr

mit einem Quiz rund um die Baderegeln. Ab 15:00 Uhr geht's weiter mit der Riesenkrake, Wasserlauf und Noodle-Wasserball. Ab 17:30 Uhr gibt es dann die Verlosung des Quiz und anschließend den Abschluss mit der traditionellen Joyrobic.

Das Programm kann sich also wieder sehen lassen und so kann man vermuten, dass es auch in Zukunft noch oft Spiel und Spaß mit der DLRG im eifelbad geben wird.

Das Team der DLRG Ortsgruppe Bad Münstereifel und des eifelbades freut sich auf Ihren Besuch.“



Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter Ruf-Nr.: **0180/5044100** zu erreichen.

Die Notfalldienstzeiten sind wie folgt:

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum folgenden Tag 7.30 Uhr. Mi von 13.00 Uhr bis Do 7.30 Uhr. Freitag ab 17.00 Uhr bis Mo 7.30 Uhr. An Feiertagen ganztägig.

Sprechzeiten der Notdienstpraxen in den Krankenhäusern:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 13.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die Rufnummer **0180/5986700** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der Telefonnummer **01805-938888** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244
KEV, Kall 02441/820

eifelbad

Das Familien-Spaßbad!

Öffnungszeiten

montags	12:00 - 22:00
Uhr dienstags - freitags	11:30 - 22:00
Uhr samstags	10:00 - 20:00
Uhr sonntags	09:00 - 20:00
Uhr	

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10:00 Uhr geöffnet!

Eintrittspreise

Kinder und Jugendliche ab 3-18 Jahre

Zeittarif 2 Stunden	2,50 €
Tageskarte	3,50 €

Erwachsene

Zeittarif 2 Stunden	4,00 €
Tageskarte	5,00 €

Beachten Sie auch unsere Familientarife und Wertkarten!

Montags 10 bis 12 Uhr Seniorenschwimmen mit kostenloser Wassergymnastik!
Kostenloser Verleih von Aqua-Jogging-Gürteln!

Dr.-Greve-Straße 16
53902 Bad Münstereifel
Tel.: 02253 / 54 24 50
info@eifelbad.com
www.eifelbad.com



Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515